

selektionsvarianten können für in sich geschlossene und plausible Netzdaten automatisch zusammengestellt werden, wodurch die Datenaufbereitung automatisiert und der Aufwand für den Anwender für die Datenüberführung minimiert wird.

Statements führender Hersteller

„Im Rahmen einer exklusiven Entwicklungs- und Vermarktungsvereinbarung mit dem Fachschalenhersteller Mettenmeier GmbH, stellt ABB eine auf das Produkt NEPLAN - wie auch auf die Mettenmeier-Fachschalen optimal abgestimmte Standardschnittstelle zur Kopplung des Netzberechnungsprogramms NEPLAN mit dem Geo-Informationssystem Smallworld GIS bereit. ABB empfiehlt die NEPLAN-Schnittstelle der Mettenmeier GmbH zum Smallworld GIS weltweit als Standard-integrationslösung. Bei dieser Lösung sind wir davon überzeugt, dass die umfangreichen Betriebsmitteldatenbanken des Produktes NEPLAN weiter voll genutzt und gepflegt werden können.“

Manfred Mathis, Leiter Tools & Support
Elektrische Systemberatung, ABB AG

„Wir als DigSILENT GmbH stellen gemeinsam mit Mettenmeier eine standardisierte Schnittstelle zwischen PowerFactory und Smallworld bereit. Wir sind davon überzeugt, unsere Kunden gerade im Hinblick auf das EnWG bei der Netzplanung und -analyse bestmöglich unterstützen zu können. Die integrierte Datenhaltung im GIS führt zu einer Vereinfachung in der Beschaffung und Pflege der vorhanden umfangreichen Netzdaten.“

Dr. Martin E. Schmiege, General Manager,
DigSILENT GmbH

Informationen:

Dietmar Stein

Mettenmeier GmbH

05251 150-391

dietmar.stein@mettenmeier.de

NEPLAN-Schnittstelle bei den Stadtwerken Bielefeld



Herr Offers, welchen Stellenwert hat Netzberechnung bei den Stadtwerken Bielefeld?

Die Netzberechnung ist für uns ein integrativer Bestandteil der Netzplanung. Das NEPLAN wird hierbei von uns übergreifend für die Sparten Strom, Gas, Wasser und künftig auch Fernwärme benutzt. So erstreckt sich z. B. in der Sparte Strom der

Einsatz auch auf alle Spannungsebenen. Eine kontinuierliche Netzoptimierung unter Einhaltung vorgegebener Qualitätsparameter kann hierbei nur mit entsprechenden Werkzeugen und Wissen der Mitarbeiter gewährleistet werden.

Welche strategischen Überlegungen lagen der Entscheidung für eine Schnittstelle zwischen NEPLAN und Smallworld GIS zugrunde?

In unserem Smallworld GIS sind spartenübergreifend alle für eine Netzberechnung erforderlichen Leitungsdaten verfügbar. Jeder Hausanschluss ist hierbei einer Leitung zugeordnet und über die Straße und Hausnummer auch zum SAP eindeutig identifiziert. Die hier verfügbaren Informationen sollten somit als Mehrwert auch für eine automatisierte und kontinuierliche Netzberechnung bereitstellbar sein. Eine Schnittstelle zwischen Smallworld GIS und NEPLAN ist in der Lage, diese relevanten Daten an ein Netzberechnungssystem zu übergeben und ggf. weiteren Quellen zu integrieren.

Welche Arbeiten werden mit der Schnittstelle zukünftig unterstützt?

Die Schnittstelle wird, selektiert nach Sparte und Netzebene, die graphischen und technischen Daten an das NEPLAN übergeben. Zugeordnete Hausanschlüsse werden von der Schnittstelle samt Lastangriffspunkten ermittelt. In einer Lastaufbereitung werden aus den SAP-Verbrauchswerten der Kunden Leistungswerte generiert und im NEPLAN an die Hausanschlüsse gekoppelt. Die Netzrechnung wird dann ausschließlich im NEPLAN durchgeführt.

Welche Mehrwerte/Synergien lassen sich aus Ihrer Sicht durch eine Kopplung der beiden Systeme Smallworld GIS und NEPLAN erzielen?

Eine redundante und manuelle Pflege der Netzdaten im Rechensystem kann künftig entfallen. Die Schnittstelle erfordert zwar auch weiterhin eine Prüfung und Plausibilisierung der Änderungsdaten, was aber dann auch kontinuierlich die Datenqualität sowohl des Netzrechenmodells als auch der Smallworld GIS-Daten sicherstellt.

Welchen Nutzen sehen Sie insbesondere beim spartenübergreifenden Einsatz von NEPLAN und der Schnittstelle zum GIS?

Der Netzbau und die Netzplanung erfolgt bei uns spartenübergreifend. Das NEPLAN bietet hier eine einheitliche Bedienoberfläche und die Möglichkeit, neben dem Gasnetz z. B. auch direkt das örtliche Strom- oder Wassernetz zu öffnen und zu bearbeiten. Die Schnittstelle bedient im NEPLAN ein Datenmodell für alle Sparten. Somit ist auch eine übergreifende Bedienung der Schnittstelle und eine einheitliche IT-Landschaft gewährleistet.

Peter Offers, Zentrale Grundsatzplanung, Stadtwerke Bielefeld GmbH